

Ein Elektroauto für alle

Am Bahnhof steht ab sofort ein E-Auto zum Teilen (Carsharing) bereit – Das Laden der Batterie ist gratis

Von Bastian Schmidt

LEUTKIRCH - Ein gültiger Führerschein, ein Personalausweis und eine einmalige Anmeldung im Autohaus Sirch, mehr ist nicht nötig, um am neu in Betrieb genommenen Carsharing-Modell in Leutkirch teilnehmen zu können.

Wer im Raum Leutkirch künftig ein Auto braucht, der ist nicht mehr drauf angewiesen, unbedingt ein eigenes zu besitzen. Mit dem Renault ZOE vom Autohaus Sirch steht der Allgemeinheit am Bahnhof, gegenüber des Hauptgebäudes, ab sofort ein umweltfreundliches Elektroauto zur Miete zur Verfügung. Bereits seit knapp vier Wochen können registrierte Nutzer von Deutschlands größtem Carsharing-Unternehmen „Flinkster“, sich hier bereits ein voll aufgeladenes E-Auto ausleihen.

„Wir wollten erst in einem kleinen Rahmen sichergehen, dass alles optimal klappt. Deshalb erst jetzt der öffentliche Termin“, erklärt Tobias Sirch, Geschäftsführer vom Autohaus Sirch die Anlaufzeit. Das über eine App zu reservierende Auto hat, je nach Fahrweise, eine Reichweite bis zu 300 Kilometern und muss am Ende der Leihe wieder an

seinem Standort vor dem Bahnhof abgestellt werden. Die Kosten dafür betragen sechs Euro pro Stunde am Tag (6 bis 22 Uhr) und drei Euro pro Stunde in der Nacht (22 bis 6 Uhr). Weitere Kosten für die elektrische Ladung, Versicherung oder Steuern sollen auf den Mieter laut Aussage von Sirch-Geschäftsführer Tobias Sirch nicht zukommen. Eine ent-

sprechende Ladekarte für das Aufladen an öffentlichen Säulen befindet sich jederzeit im Auto. Eine monatliche Grundgebühr oder eine Kilometerpauschale gibt es nicht. Lediglich eine Kautions wird erhoben. Diese entfällt für Mitglieder des Leutkircher Energiebündnisses.

Einer der ersten Kunden des neuen Angebots ist Leutkirchs Oberbür-

germeister Hans-Jörg Henle. Er, sowie die Mitarbeiter der Leutkircher Stadtverwaltung, nutzen das E-Auto bereits. „Besser als hier am Bahnhof kann man umweltfreundliche Mobilität nicht miteinander verknüpfen“, erklärte der Stadtoberhaupt bei der Vorstellung vor Ort und führte aus: „Hier haben wir die Bahn, den Busbahnhof, die Fahrradstellplätze und nun auch noch das Carsharing-Fahrzeug. Das ist ein wichtiger und für jedermann nutzbarer Einstieg und Zugang zur E-Mobilität.“

Auch Berthold König, Geschäftsführer des Energiebündnisses Leutkirch, lobte das Konzept und versprach bei den ortsansässigen Firmen die Werbetrommel für das Projekt zu rühren. „Es haben sich bereits jetzt Firmen angemeldet, die das Auto nutzen möchten. Wenn die alle mitmachen, wird es gut ausgebucht sein“, orakelte König. Für Tobias Sirch wäre das kein Problem, denn „sollten wir beobachten, dass das Auto oft vergeben ist und mehr Nutzer es gebrauchen könnten, dann haben wir die Pläne fertig, ein weiteres Auto zur Verfügung zu stellen.“

Die allgemeine Ladesituation hat sich für Besitzer von E-Autos in Leutkirch indes verbessert. Auf dem

Gelände des Autohauses Sirch haben die Lechwerke (LEW) eine weitere öffentliche Gleichstromschnellladestation in Betrieb genommen. „Eine flächendeckende Ladeinfrastruktur ist für den Erfolg der Elektromobilität ganz entscheidend“, sagte LEW-Kommunalbetreuer Josef Nersinger bei der Einweihung.

Aufgrund der Schnellladetechnologie und einer Leistung von bis zu 50 Kilowatt dauere es an einer solchen Station durchschnittlich nur 20 Minuten, bis der Akku eines Elektroautos zu 80 Prozent geladen sei, erklärte er weiter.

Auch hier freute sich Oberbürgermeister Henle über die Platzierung der Säule. „Der Standort ist optimal, denn er liegt nicht nur nahe an der A 96, sondern auch an der Zufahrtsstraße zum Ferienpark Centerpark sowie an einer der meistfrequentierten Zugänge nach und aus Leutkirch.“ Natürlich laden die Nutzer des Carsharing-Wagens ihre Batterie auch hier kostenfrei – und da LEW den Strom für seine Ladestationen nach eigener Aussage ausschließlich regenerativ erzeugt, ist auf diese Weise nahezu CO2-freies Fahren in und um Leutkirch möglich.



Autohaus Sirch Geschäftsführer Tobias Sirch, Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle und Berthold König, Geschäftsführer des Energiebündnisses Leutkirch, bei der offiziellen Inbetriebnahme des Carsharing-Autos am Bahnhof.

FOTO: BASTIAN SCHMIDT